



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. Januar 2005

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (MONATLICHE ENTWICKLUNGEN IM NOVEMBER 2004)

Im November 2004 war die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets nahezu ausgeglichen, da die Überschüsse im Warenhandel und Dienstleistungsverkehr fast vollständig durch Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den laufenden Übertragungen aufgehoben wurden. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen per saldo Mittelabflüsse zu verzeichnen, die vorwiegend dem Nettoerwerb ausländischer Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet zuzuschreiben waren.

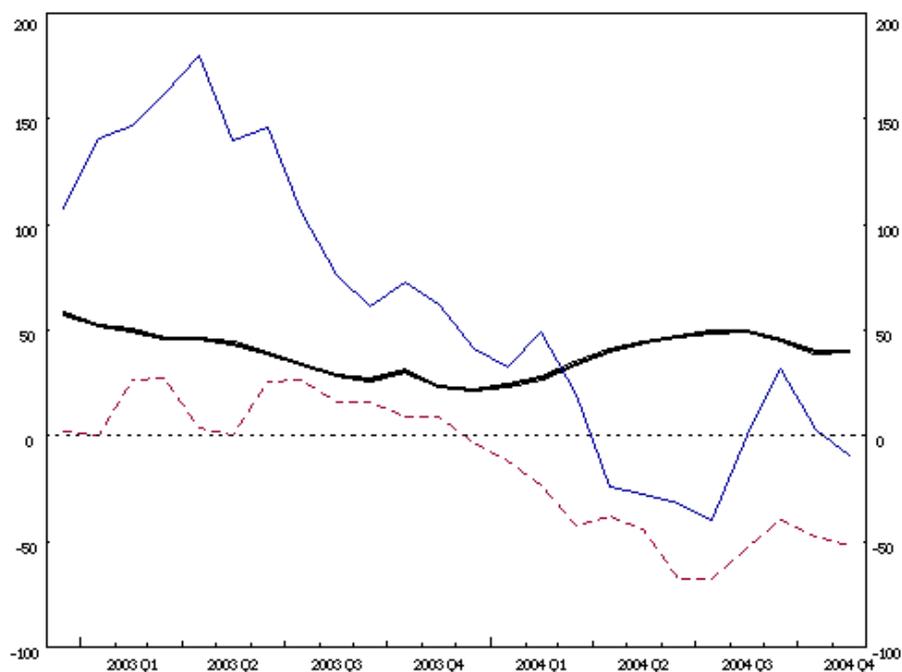
Leistungsbilanz

Im November 2004 wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Aktivsaldo von 0,4 Mrd EUR aus (was nicht saisonbereinigt einem Überschuss von 3,2 Mrd EUR entspricht). Dies war auf Überschüsse im *Warenhandel* (5,8 Mrd EUR) und im *Dienstleistungsverkehr* (0,7 Mrd EUR) zurückzuführen, die jedoch nahezu vollständig durch Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,9 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (4,2 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für Oktober 2004 sank der Überschuss in der saisonbereinigten *Leistungsbilanz* um 1,0 Mrd EUR. Hauptgrund hierfür war ein Rückgang des Überschusses bei den *Dienstleistungen* (um 1,4 Mrd EUR), dem die Verringerung des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (um 0,3 Mrd EUR) nur teilweise entgegenwirkte. Der *Warenhandelsüberschuss* und das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* blieben nahezu unverändert.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsbiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - Netto-Direktinvestitionen — Netto-Wertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Der über zwölf Monate kumulierte *Leistungsbilanzüberschuss* des Euro-Währungsgebiets belief sich im November 2004 auf 38,8 Mrd EUR (d. h. rund 0,5 % des BIP), verglichen mit einem Plus von 24,6 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dieser Anstieg war auf den höheren Überschuss im *Dienstleistungsverkehr* und die niedrigeren Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* und den *laufenden Übertragungen* zurückzuführen, während sich beim *Warenhandelsüberschuss* keine wesentlichen Änderungen ergaben.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im November 2004 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelabfluss von 10,6 Mrd EUR zu verzeichnen, der Nettokapitalabflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (10,5 Mrd EUR) zuzuschreiben war. Die Kapitalströme im Bereich der *Direktinvestitionen* hielten sich die Waage.

Hinter den ausgeglichenen *Direktinvestitionen* verbargen sich hauptsächlich Nettokapitalabflüsse von gebietsansässigen Unternehmen beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (13,4 Mrd EUR), die durch von ausländischen Unternehmen im Euro-Währungsgebiet getätigte Investitionen in *Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne* (in Höhe von 5,6 Mrd EUR) und

sonstige Anlagen - vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen (im Wert von 6,1 Mrd EUR) aufgewogen wurden.

Die bei den *Wertpapieranlagen* per saldo verzeichneten Mittelabflüsse von 10,5 Mrd EUR resultierten aus Nettokapitalabflüssen bei den Schuldverschreibungen (14,5 Mrd EUR), die nur teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den Dividendenwerten (4,1 Mrd EUR) kompensiert wurden. Insbesondere traten die gebietsansässigen Anleger als Nettokäufer ausländischer Geldmarktpapiere (12,2 Mrd EUR) und gebietsfremde Investoren als Nettoverkäufer der entsprechenden im Euro-Währungsgebiet begebenen Papiere (5,0 Mrd EUR) auf.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu Nettokapitalzuflüssen von 39,9 Mrd EUR, die in erster Linie auf Nettozuflüsse bei den MFIs (ohne Eurosystem) in Höhe von 36,8 Mrd EUR zurückgingen.

Die *Währungsreserven* nahmen um 0,1 Mrd EUR zu (ohne Bewertungseffekte). Der [vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende November 2004 auf 291,6 Mrd EUR.

Der *Restposten* betrug -34,7 Mrd EUR und ist zum großen Teil auf einen nennenswerten Restposten in einem Mitgliedstaat zurückzuführen.

Im Zwölfmonatszeitraum bis November 2004 wiesen die *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Nettokapitalabflüsse in Höhe von 61,3 Mrd EUR auf, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 71,8 Mrd EUR im Jahr zuvor. Ursächlich hierfür waren Mittelabflüsse sowohl bei den *Direktinvestitionen* als auch bei den *Wertpapieranlagen*. Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* wurde zu gleichen Teilen davon bestimmt, dass mehr Investitionen im Ausland und weniger Investitionen im Inland getätigt wurden. Die Abflüsse bei den *Wertpapieranlagen* rührten vor allem daher, dass Gebietsfremde, die zuvor per saldo Geldmarktpapiere des Euro-Währungsgebiets (im Betrag von 42,6 Mrd EUR) erworben hatten, im November per saldo solche Papiere im Wert von 12,5 Mrd EUR veräußerten.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für November 2004 enthält diese Pressemitteilung auch einige Korrekturen für Oktober 2004. Die Revisionen der *Kapitalbilanz* betrafen zum einen die *Direktinvestitionen*. Hier wurden die Nettokapitalabflüsse bei den *sonstigen Anlagen* außerhalb des Euro-Währungsgebiets von 6,4 Mrd EUR auf 9,9 Mrd EUR nach oben korrigiert. Zum anderen wurden die Nettokapitalabflüsse beim *übrigen Kapitalverkehr* von 16,4 Mrd EUR auf 13,8 Mrd EUR nach unten revidiert.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken und Daten zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis November 2004 werden auch im EZB-Monatsbericht Februar 2005 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 22. Februar 2005 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(in Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2002 Jan.	142,7	135,3	7,4	86,4	75,4	11,1	28,2	27,1	1,1	21,3	24,2	-2,9	6,8	8,6	-1,8
Febr.	141,4	138,3	3,1	87,6	76,8	10,8	27,1	26,7	0,3	20,6	23,0	-2,4	6,1	11,7	-5,6
März	143,9	140,3	3,6	90,1	78,8	11,2	27,5	26,7	0,8	19,4	22,6	-3,2	6,9	12,1	-5,3
April	141,3	140,2	1,1	88,0	78,3	9,7	27,3	26,7	0,6	19,2	23,4	-4,2	6,8	11,7	-4,9
Mai	141,4	139,3	2,1	87,9	76,8	11,1	27,5	26,7	0,8	19,3	24,1	-4,8	6,6	11,7	-5,0
Juni	144,9	139,8	5,1	90,7	79,5	11,3	27,9	26,5	1,4	19,6	22,1	-2,6	6,7	11,6	-4,9
Juli	143,2	137,5	5,7	88,5	77,5	11,0	27,7	26,3	1,5	19,5	23,3	-3,8	7,5	10,4	-3,0
Aug.	145,4	137,6	7,8	89,1	77,9	11,2	27,6	26,3	1,3	20,9	23,2	-2,3	7,8	10,3	-2,4
Sept.	143,6	136,5	7,0	89,1	77,6	11,5	29,1	25,5	3,6	17,9	22,0	-4,1	7,5	11,4	-3,9
Okt.	142,8	141,3	1,5	88,2	78,7	9,5	27,0	26,5	0,5	20,1	23,8	-3,7	7,5	12,2	-4,7
Nov.	148,8	140,4	8,4	90,1	78,2	11,9	28,4	26,0	2,4	21,8	24,7	-2,9	8,5	11,6	-3,0
Dez.	142,3	137,3	5,0	86,7	77,7	9,1	28,0	26,3	1,7	20,3	21,8	-1,4	7,2	11,5	-4,3
2003 Jan.	143,9	141,3	2,6	89,2	80,2	9,0	28,9	26,2	2,6	19,2	23,7	-4,5	6,7	11,2	-4,4
Febr.	139,7	139,3	0,4	87,5	78,5	9,0	27,0	25,9	1,1	18,5	23,6	-5,1	6,8	11,4	-4,6
März	137,1	136,6	0,6	84,2	78,6	5,6	28,1	26,1	2,0	18,2	21,1	-3,0	6,7	10,7	-4,0
April	139,4	138,1	1,3	86,5	78,0	8,5	27,4	25,5	1,8	19,4	23,2	-3,7	6,2	11,3	-5,2
Mai	136,8	136,4	0,4	85,0	77,1	7,8	26,6	25,4	1,3	18,9	22,4	-3,5	6,3	11,5	-5,2
Juni	136,2	135,9	0,3	83,9	76,3	7,6	26,5	25,1	1,3	19,3	22,7	-3,5	6,6	11,8	-5,2
Juli	138,8	138,1	0,7	85,8	75,8	10,0	27,1	25,8	1,2	19,3	23,9	-4,6	6,6	12,5	-5,9
Aug.	140,5	138,0	2,5	87,0	76,1	10,9	26,9	26,2	0,6	20,2	23,6	-3,4	6,4	12,1	-5,7
Sept.	139,5	135,9	3,6	87,9	77,0	10,9	27,0	25,9	1,1	18,6	20,9	-2,3	6,0	12,1	-6,1
Okt.	140,1	134,4	5,7	87,8	77,6	10,2	27,8	26,3	1,5	18,0	22,0	-4,0	6,4	8,5	-2,0
Nov.	141,7	140,2	1,6	87,4	79,0	8,4	28,3	27,1	1,2	19,1	21,6	-2,5	7,0	12,6	-5,6
Dez.	141,9	139,3	2,6	87,8	79,6	8,2	27,5	25,1	2,4	18,8	22,9	-4,1	7,8	11,7	-3,9
2004 Jan.	143,0	137,6	5,4	89,6	76,6	13,0	27,4	25,9	1,6	19,1	23,2	-4,1	6,9	12,0	-5,0
Febr.	146,9	141,9	5,0	91,6	80,3	11,2	29,2	27,6	1,6	19,8	22,1	-2,3	6,3	11,9	-5,6
März	144,9	139,8	5,1	89,7	77,8	11,9	27,7	26,3	1,4	20,5	23,5	-3,0	6,9	12,1	-5,2
April	150,5	142,3	8,2	93,9	82,4	11,5	28,9	27,0	1,9	21,0	24,0	-3,0	6,6	8,9	-2,3
Mai	151,3	146,5	4,7	95,9	84,5	11,4	29,9	27,3	2,6	18,7	23,1	-4,4	6,8	11,7	-4,9
Juni	151,5	149,1	2,4	94,9	85,8	9,1	29,3	27,4	1,9	20,1	24,3	-4,3	7,2	11,6	-4,4
Juli	149,6	147,3	2,3	94,6	86,9	7,7	28,6	27,0	1,7	20,2	21,9	-1,7	6,1	11,5	-5,5
Aug.	151,7	149,8	1,9	95,1	89,7	5,4	29,4	26,8	2,6	20,1	21,6	-1,5	7,1	11,8	-4,7
Sept.	150,8	151,4	-0,5	94,1	88,9	5,2	29,7	27,7	2,1	20,3	23,4	-3,0	6,7	11,4	-4,7
Okt.	151,6	150,3	1,4	95,8	90,1	5,7	28,6	26,5	2,1	20,8	23,0	-2,2	6,5	10,6	-4,2
Nov.	150,0	149,5	0,4	95,8	90,0	5,8	27,6	26,9	0,7	20,2	22,1	-1,9	6,4	10,6	-4,2

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Mai 04 - Okt. 04	151,1	149,1	2,0	95,1	87,7	7,4	29,3	27,1	2,2	20,1	22,9	-2,8	6,7	11,4	-4,7
------------------	-------	-------	-----	------	------	-----	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Dez. 02 - Nov. 03	1676,0	1651,5	24,6	1038,8	931,8	106,9	329,4	312,0	17,4	228,9	270,4	-41,5	79,0	137,2	-58,2
Dez. 03 - Nov. 04	1783,6	1744,9	38,8	1118,7	1012,6	106,1	344,0	321,4	22,6	239,7	275,1	-35,4	81,2	135,7	-54,5

Quelle: EZB.

Tabelle 2
Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets¹⁾

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	November 2004			Oktober 2004 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Mai 2004 - Oktober 2004			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis November 2004			November 2003		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	151,9	148,7	3,2	152,1	150,9	1,2	151,1	148,2	2,9	1 787,7	1 747,7	39,9	1 674,3	1 650,9	23,4
Warenhandel	101,3	95,2	6,1	100,1	92,4	7,7	95,4	86,4	9,0	1121,0	1014,1	106,9	1036,9	930,8	106,1
Dienstleistungen	26,4	26,0	0,4	29,1	26,7	2,4	30,7	27,7	3,0	344,5	321,6	22,9	328,9	311,8	17,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	18,7	17,3	1,4	18,8	22,0	-3,3	19,8	23,1	-3,2	240,2	276,1	-35,9	228,9	270,9	-42,0
Laufende Übertragungen	5,5	10,1	-4,6	4,2	9,8	-5,6	5,1	11,0	-5,9	81,9	135,9	-54,0	79,7	137,3	-57,6
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	1,4	0,4	1,0	1,0	0,4	0,6	1,8	0,5	1,3	24,4	6,0	18,4	19,5	10,5	9,0
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
KAPITALBILANZ²⁾			30,5			- 21,5			- 1,4			- 30,1			- 9,5
DIREKTINVESTITIONEN³⁾	-11,9	11,7	-0,1	-25,5	13,9	-11,6	-8,5	5,6	-2,9	-126,7	74,7	-51,9	-95,9	105,3	9,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	- 13,4	5,6	- 7,8	- 15,6	4,9	- 10,7	- 9,3	3,9	- 5,4	- 114,4	68,9	- 45,5	- 85,2	87,3	2,1
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	1,6	6,1	7,7	-9,9	9,0	-0,9	0,7	1,7	2,5	-12,2	5,8	-6,4	- 10,6	17,9	7,3
WERTPAPIERANLAGEN	-45,3	34,8	-10,5	-27,5	33,7	6,2	-19,3	25,8	6,5	-289,3	279,9	-9,4	-287,4	349,8	62,4
Dividendenwerte	-16,9	21,0	4,1	-6,2	16,3	10,0	-4,9	11,7	6,8	-82,8	107,9	25,0	-68,2	103,4	35,2
Schuldverschreibungen	-28,3	13,8	-14,5	-21,3	17,5	-3,8	-14,3	14,0	-0,3	-206,4	172,1	-34,4	-219,2	246,4	27,2
Anleihen	-16,1	18,8	2,7	-18,5	15,6	-2,8	-12,6	15,2	2,6	-146,1	184,5	38,4	-190,3	203,8	13,5
Geldmarktpapiere	- 12,2	- 5,0	- 17,3	- 2,8	1,8	- 1,0	- 1,7	- 1,2	- 2,9	- 60,4	- 12,5	- 72,8	- 28,9	42,6	13,8
NACHRICHTLICH:	- 57,1	46,6	- 10,6	- 53,0	47,6	- 5,4	- 27,8	31,4	3,6	- 415,9	354,7	- 61,3	- 383,2	455,0	71,8
DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN															
FINANZDERIVATE (SALDO)			1,2			-3,3			-1,2			-6,6			-8,9

ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-67,1	107,1	39,9	-15,2	1,4	-13,8	-1,1	-3,5	-4,5	-297,6	317,3	19,6	-205,1	111,2	-94,0
Eurosystem	0,5	2,0	2,4	0,1	1,1	1,2	-0,2	0,9	0,7	-1,6	8,0	6,4	-1,2	12,2	11,0
Staat	-0,8	-0,4	-1,2	2,0	0,3	2,3	-0,2	1,0	0,8	-3,0	-5,3	-8,3	1,1	-1,7	-0,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	-0,7		-0,7	2,3		2,3	-0,2		-0,2
MFI's (ohne Eurosystem)	-60,1	97,0	36,8	-9,9	-0,8	-10,7	1,8	-4,4	-2,5	-251,8	283,9	32,1	-125,2	79,7	-45,5
Langfristig	-0,9	2,9	2,1	7,4	5,5	13,0	0,6	1,0	1,6	-19,0	20,1	1,2	-60,6	70,9	10,3
Kurzfristig	-59,3	94,1	34,8	-17,3	-6,3	-23,6	1,2	-5,4	-4,1	-232,9	263,8	30,9	-64,6	8,8	-55,8
Übrige Sektoren	-6,6	8,5	1,9	-7,4	0,8	-6,6	-2,5	-1,0	-3,5	-41,2	30,6	-10,6	-79,8	21,0	-58,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	0,1		0,1	-1,8		-1,8	-1,8		-1,8
WÄHRUNGSRESERVEN	-0,1		-0,1	0,9		0,9	0,7		0,7	18,1		18,1	21,5		21,5
Restposten			-34,7			19,7			-2,8			-28,2			-22,9

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.